

**Landesgruppe
Baden-Württemberg**

Heidelberg

Die Kreisgruppe trifft sich nach der Sommerpause wieder an jedem dritten Freitag im Monat in Heidelberg, Untere Neckarstraße 21 (THW)

- 1.) 21. 9., Film und Referat über Einweisungslehrgang des WBK für Leiter der Arbeitsgemeinschaften.
- 2.) 19.10., Vortrag unseres Mitgliedes Lt d.R. Siebert über "Die Verwendung von Infrarot-Geräten in Kampffahrzeugen".
- 3.) 16.11., Thema wird noch bekanntgegeben, ebenso weitere

**Kreisgruppe Freiburg besucht den
NATO-Flughafen Bremgarten
Begrüßung durch die
französischen Gastgeber**



**Die Freiburger
Besichtigungsgruppe**



**Die Erklärungen über Bord-
kanonen finden aufmerksame
Zuhörer.**



Eine Gründungsversammlung fand bereits statt. Hierbei wurde der derzeitige Vorstand unter Leitung des Kameraden Dreier gewählt. In harmonischer Zusammenarbeit mit dem Betreuungsoffizier beim TV-Stab, Major Wetz und dem Betreuungsfeldwebel beim KWEA, Hauptfeldwebel Seidl, konnten über die Sommermonate einige lehrreiche Zusammenkünfte durchgeführt werden. U. a. Kleinkaliberschießen am Ort, Scharfschießen in Immendingen bei der aktiven Truppe, ein Filmabend mit Frauen und die Besichtigung des französischen Natoflughafens Bremgarten.

Zur Besichtigung des Flughafens Bremgarten am 6.7.62 waren zur Anfahrt mehrere Omnibusse nötig, da 120 Reservisten mit dabei sein wollten. Die Begrüßung durch unsere französischen Gastgeber war sehr herzlich. In seiner Begrüßungsansprache hob der stellvertretende Platzkommandant, Major Bonnath hervor, daß unser Besuch bei den französischen Kameraden genau so zur französisch-deutschen Verständigung beitrage, wie der derzeitige Besuch des Herrn Bundeskanzlers in Frankreich.

Nach der Aufteilung in vier Besichtigungsgruppen wurden uns alle Einrichtungen des großen und modernen Flughafens gezeigt und erklärt. Hierbei zeigte sich der hohe Ausbildungsstand der französischen Soldaten, aber auch die innere Bereitschaft zur Wahrung des Friedens und zur Völkerverständigung. Der persönliche Kontakt war jeweils schnell geschlossen. Sprachschwierigkeiten gab es keine, allerdings sprachen die französischen Kameraden besser deutsch als wir französisch. Die interessante Besichtigung fand ihren Abschluß in einem gemütlichen Beisammensein. Die gute Bewirtung durch unsere französischen Gastgeber sei rühmend hervorgehoben.

Landesgruppe Baden- Württemberg

Freiburg

Auch die Südwestecke des Bundesgebietes will sich einmal bemerkbar machen. In unserer schönen Schwarzwaldstadt Freiburg im Breisgau haben sich ebenfalls Reservisten der Bundeswehr zusammengefunden, um kameradschaftliche und militärische Bindungen mit der aktiven Bundeswehr zu pflegen.

Mannheim

Springen bei den Fallschirm-Pionieren

Am 7. Juli 1962 fand in Mannheim ein Übungsspringen der Mannheimer Kreis-kameradschaft statt.

Lt Schingen von der in Mannheim stationierten Fallschirm-Pionier-Kompanie, hatte bereits in einem vorausgegangenen theoretischen Unterricht die Reservisten entsprechend eingewiesen.

Die praktische Ausführung in der Viernheimer Heide klappete dann wirklich wie am Schnürchen. Unter der Anleitung von Lt Schingen und seinen Fallschirmpionieren bereiteten die Reservisten selbständig Flandernzäune, div. Holzbalken, und sonstige Sprengobjekte zur Sprengung vor. Der Höhepunkt und gleichzeitig das Finale war eine Kratersprengung, die ebenfalls von den Reservisten gezündet wurde.

An dieser Stelle nochmals den Fallschirmpionieren herzlichen Dank für die Unterstützung sowie dem Betreuungshfw Rudolph vom KWEA Mannheim, der, wie auch bei den vorausgegangenen Veranstaltungen (Div. Scharfschießen mit Gewehr, Pistole und KK; Besuch bei den Heeresfliegern in Niederstetten; beim Verteidigungs-

ministerium bzw. Bundestag in Bonn; Materialdepot in Germersheim etc.), die Hauptarbeit der Organisation erledigte.

lung des Ringes Unabhängiger Hochschulgruppen für Wehrkunde (RUHfW) hat eine Namensänderung des Ringes beschlossen. Mit Wirkung vom 18. Juli 1962 lautet die Bezeichnung der auf Bundesebene zusammengeschlossenen bisherigen UHfW „Ring Wehrpolitischer Hochschulgruppen“ (RWPH). Zugleich gaben die Delegierten eine Empfehlung an die einzelnen Hochschulgruppen, sich entsprechend „Weltpolitische Hochschulgruppe“ (WPH) zu nennen.

Dem Vorstand des Ringes gehören an:

1. Vorsitzender: Ref. u. stud. rer. pol. Hans Moll, (Kiel-Kronshagen, Siedlerkamp 19)
2. Vorsitzender: stud. rer. pol. Rudolf Maler, (Heidelberg, Helmholtzstr. 4)
3. Vorsitzender: stud. rer. pol. Dietmar Schössler (Stuttgart, Gebelsbergstr. 82)

Referenten beim Bundesvorstand:

Referent für die politischen Hochschulgruppen: stud. phil. Dieter Haase (Hannover, Röntgenstr. 4)

Pressereferent: stud. phil. Wolfgang Reineke (Heidelberg, Handschuheimer Landstr. 18a)

Verschiedenes

Neuer Name der UHfW

Die am 17. und 18. Juli 1962 in Königswinter tagende ordentliche Mitgliederversamm-